



PRESSEINFORMATION

Wien, 11. Jänner 2018

AGRANA nach drei Geschäftsquartalen deutlich über Vorjahr

Die AGRANA Beteiligungs-AG steigerte in den ersten drei Quartalen 2017|18 den Konzernumsatz auf 2.010,6 Mio. € leicht um 2,2 % im Vergleich zum Vorjahr (1.967,5 Mio. €). Das Konzernergebnis lag im selben Zeitraum mit 171,6 Mio. € um 24,6 % über dem Vorjahr (137,7 Mio. €). „Das 9-Monats-Ergebnis ist dank des starken ersten Halbjahres insgesamt zufriedenstellend. Im dritten Quartal lag das EBIT aufgrund zuletzt gestiegener Rohstoffkosten aus der Ernte 2017 und gesunkener Zuckerverkaufspreise nach dem Zuckerquotenende wie erwartet deutlich unter Vorjahr“, erklärt AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart.

AGRANA Finanzkennzahlen der ersten drei Quartale 2017 | 18

(1. März - 30. November 2017)

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2017 18	Q1-3 2016 17	Q3 2017 18	Q3 2016 17
Umsatzerlöse	2.010,6	1.967,5	648,5	647,2
EBITDA ¹	213,8	183,9	64,2	69,7
Operatives Ergebnis	149,4	121,6	36,0	43,3
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen	25,8	23,7	5,8	8,7
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-3,6	-7,6	-0,8	-4,7
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	171,6	137,7	41,0	47,3
EBIT-Marge	8,5 %	7,0 %	6,3 %	7,2 %
Finanzergebnis	-11,0	-13,3	-2,1	-3,0
Ertragssteuern	-33,0	-29,2	-8,6	-11,7
Konzernergebnis	127,6	95,2	30,3	32,6
Investitionen ²	95,5	69,6	37,4	27,2

¹ Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

² In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -13,3 Mio. € im Vorjahr auf -11,0 Mio. €. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 33,0 Mio. €, einer Steuerquote von rund 20,5 % (Vorjahr: 23,5 %) entsprechend, erreichte das Konzernergebnis 127,6 Mio. € (Vorjahr: 95,2 Mio. €). Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie stieg auf 7,98 € (Vorjahr: 6,29³ €). Die Nettofinanzschulden zum 30. November 2017 lagen mit 226,0 Mio. € um 13,9 Mio. € unter dem Wert des Bilanzstichtages 2016|17. Das Gearing zum Quartalsstichtag sank folglich auf 15,6 % (28. Februar 2017: 17,0 %).

Ergebnisse in den drei Segmenten Zucker, Stärke, Frucht

Segment ZUCKER	Q1-3	Q1-3	Q3	Q3
	2017 18	2016 17	2017 18	2016 17
Umsatzerlöse	550,6	532,5	173,9	180,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	42,1	23,1	5,5	4,8
EBIT-Marge	7,6 %	4,3 %	3,2 %	2,7 %

Im Segment Zucker stieg in den ersten drei Quartalen 2017|18 der Umsatz im Vorjahresvergleich um 3,4 % auf 550,6 Mio. € und das EBIT von 23,1 Mio. € auf 42,1 Mio. €. Der Anstieg ist im Wesentlichen dem im ersten Halbjahr noch gegenüber Vorjahr besseren Verkaufspreiseumfeld zu danken.

Segment STÄRKE	Q1-3	Q1-3	Q3	Q3
	2017 18	2016 17	2017 18	2016 17
Umsatzerlöse	576,0	551,9	190,5	188,8
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	70,4	58,0	19,9	26,0
EBIT-Marge	12,2 %	10,5 %	10,4 %	13,8 %

Der Umsatz im Segment Stärke in den ersten drei Quartalen 2017|18 lag mit 576,0 Mio. € um 4,4 % über dem Vorjahreswert. Umsatzzuwächse konnten aufgrund höherer Absatzmengen sowie im Vergleich zum Vorjahr gestiegener Bioethanolpreise erzielt werden. Das EBIT in Höhe von 70,4 Mio. € übertraf den Vorjahreswert um 21,4 %. Die Ergebnissteigerung ist auf die im ersten Halbjahr höheren Ethanolnotierungen sowie auf Produktivitätssteigerungen, stabile Rohstoffkosten und geringere Energiekosten zurückzuführen. Der nach dem sehr guten Vorjahresquartal erwartungsgemäß deutliche EBIT-Rückgang im dritten Quartal lag insbesondere an den vergleichsweise höheren Getreide-Rohstoffkosten aus der Ernte 2017.

³ Im Vorjahr wurde das Ergebnis je Aktie noch auf Basis der damaligen Aktienzahl von 14.202.040 Stück gerechnet (Aktienanzahl per 30. November 2017: 15.622.244 Stück).

Segment FRUCHT	Q1-3 2017 18	Q1-3 2016 17	Q3 2017 18	Q3 2016 17
Umsatzerlöse	884,0	883,1	284,1	277,9
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	59,1	56,6	15,6	16,5
EBIT-Marge	6,7 %	6,4 %	5,5 %	5,9 %

Der Umsatz im Segment Frucht lag in den ersten drei Quartalen 2017|18 mit 884,0 Mio. € auf Vorjahresniveau. Das EBIT in Höhe von 59,1 Mio. € lag um 4,4 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Während der Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen eine deutliche Ergebnisverbesserung einfuhr, ging das EBIT im Fruchtsaftkonzentratgeschäft aufgrund einer erntebedingt schwächeren Produktionsauslastung im dritten Quartal deutlich zurück.

Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2017|18 von einem leichten Anstieg beim Konzernumsatz und einer deutlichen Verbesserung beim EBIT aus. Das Investitionsvolumen des Konzerns soll im Geschäftsjahr 2017|18 rund 140 Mio. € betragen.

Personalia

Der Aufsichtsrat der AGRANA Beteiligungs-AG hat in seiner Sitzung vom 10. November 2017 die Funktionsperiode von Vorstandsmitglied Dr. Mag. Dipl.-Ing. Fritz Gattermayer bis zum 31. August 2022 verlängert.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.900 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 57 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,6 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol in Europa. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.